A5082

Report

IHK Rheinhessen

Wirtschaftsmagazin der Region Rheinhessen 09/2016

Steuern: Neue Lasten drohen

Sommerabend der Wirtschaft
Seite 04

Digital: Wie geht das?
Seite 34

Digital. Wie geht denn das?

Geschraubt wird immer. Auch in Zeiten der digitalen Transformation. Nur die Suche nach der richtigen Befestigungstechnik läuft inzwischen anders. Sie ist jetzt nämlich... richtig vermutet: digital!

Eine neue App, wie könnte es anders sein, macht den Unterschied. 1PLUS heißt sie. Die Mainzer Außendienstmitarbeiter des Montagetechnik-Spezialisten Würth haben sie auf ihrem Tablet. Das ist beim Kundengespräch nun immer dabei. Ein leichter Touch, und traditionelle Würth'sche Lösungskompetenz in Sachen Befestigung ist für den jeweils spezifischen Fall sofort aktiviert. Das erhöht die Beratungsqualität. Bestellungen online verkürzen die Lieferzeit noch während des Verkaufsgesprächs. Effizienzsteigerung heißt das.

Würth erhielt für 1PLUS den Digital Leader Award 2016. Das Unternehmen ist mit seiner App schließlich das, was viele Mittelständler in Rheinhessen erst noch werden wollen: ein Unternehmen, das der Arbeitswelt seiner Mitarbeiter mit digitalen Mitteln eine innovative Struktur gibt und es so schafft, sich von Wettbewerbern abzuheben.

Erst der Urknall, dann die App

Solch mustergültige Beispiele sind das Salz in der Suppe, wenn die IHK-Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz für den 20. Oktober auf Initiative ihrer rheinhessischen Kammer ab 13:30 Uhr zum Digitalkongress „Unternehmen in Rheinhessen – schon immer innovativ" in die IHK am Schillerplatz in Mainz einlädt. „Der Kompaktkongress will ein Impulsgeber für digitale Geschäftsmodelle sein, von denen in Zukunft alles abhängt", sagt Günter Jertz, Hauptgeschäftsführer der IHK Rheinhessen. Auch für seine Region gilt, was die Digital Business Readiness Studie bundesweit feststellt: Mit zukunftsfähiger Digitalstrategie tut sich der Mittelstand schwer.

Aber sind clevere IT-Spezialisten und smarte Apps wirklich des Rätsels Lösung? Nur in zweiter Linie, meint Keynote-Sprecher Prof. Dr. Christoph Igel. Der wissenschaftliche Leiter des Educational Technology Lab des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz in Berlin verortet den Quell der Innovation woanders: „Der Change Agent der digitalen Transformation sind die Menschen." Mit anderen Worten: Exklusives Wissen ums eigene Geschäftsmodell gepaart mit qualifiziertem Personal lösen den digitalen Urknall im Betrieb aus.

Impulse im Detail

Drei kompetent besetzte Foren erweitern den Kongress. Sie widmen sich agilen Unternehmensstrukturen, der erforderlichen Infrastruktur – sprich: Breitband – und der mitarbeitergerechten Gestaltung des digitalen Wandels. Auf den letzten Aspekt legt Rudolf Kast, Vorsitzender des Mitveranstalters Das Demographie Netzwerk (ddn), großen Wert. Für das Unternehmensnetzwerk ist der Kompaktkongress in Mainz nämlich die Hauptveranstaltung zum bundesweiten ddn-Aktionstag „Arbeitswelt 4.0".

Ob man sich den 20. Oktober nun ins Tablet einträgt oder noch in den guten alten Papierkalender, das bleibt jedem selbst überlassen. Nur verpassen sollten rheinhessische Mittelständler diesen Digitalkongress im eigenen Interesse nicht.

19. Energietag Rheinland-Pfalz

Die Weichen für die weitere Gestaltung der Energiewende in den kommenden Jahren werden jetzt gestellt. Deshalb findet der Energietag am 15. September 2016 zum 19. Mal an der Technischen Hochschule Bingen statt. Die Tagung bietet dem interessierten Fachpublikum ein attraktives Forum rund um das Thema effiziente und regenerative Energienutzung. Die Veranstaltung richtet sich dabei vor allem an Entscheider aus Energiewirtschaft, Industrie und Gewerbe, Politik und Kommunen. Auf dem Programm stehen unter anderem die Themen: Sektorenkopplung am Beispiel von Oslo, die Stadt, die zur Vorzeigemetropole für Elektromobilität wurde, Zukunft der Stromversorgung mit einem Statement zur Strom-Flatrate sowie Energie und Geschäftsstrategien, wie Energieprojekte optimal umgesetzt werden könne.

Transferstelle für Rationelle und Regenerative Energienutzung Bingen (TSB)
Christine Thönnes
Tel.: 06721-98424-272
E-Mail: thoennes@tsb-energie.de
www.tsb-energie.de